

INFO UND HILFE

Niebuß

Amt Südtondern Terminwünsche können per Mail an termin@amt-suedtondern.de oder telefonisch unter 04661/6010 abgestimmt werden. Terminvergaben für die Bürgerbüros können unter Telefon 04661/601-558 sowie auf der Homepage www.amt-suedtondern.de angefordert werden.

Die Sozialzentren Leck und Niebuß vergeben ebenfalls Termine. Diese können unter info@sz-leck.de bzw. telefonisch unter 04661/601-601 (für Leck) oder info@sz-niebuell.de bzw. telefonisch unter 04661/601-501 (für Niebuß) abgestimmt werden.

Kinderschutz-Zentrum Westküste

Telefonberatung täglich zwischen 8 und 12.30 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 13 Uhr unter 04841/691450. E-Mail: kinderschutz@dw-husum.de

Apotheke:

Markt Apotheke
Markt 8, 25821 Bredstedt
Tel.: 04671-1617

Notfallpraxis und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

17 bis 21 Uhr: Klinik Niebuß, Gather Landstraße 75, Telefon 116117 (ohne Vorwahl)

Unterstützung für schwer Erkrankte sowie Trauernde

Ambulante Hospiz- und Palliativberatung, Telefon 04661/60707-55

Lebensbegleitung Südtondern e.V.

Bergstr. 5a
25926 Ladelund
Begleitung, Hilfe und Beratung
Telefon 0174/ 418 0749

SoVD-Kreisverband NF

Sozialberatungszentrum, Industriestraße 33, Husum, Beratung nach Vereinbarung Mo.-Do. 8-12 Uhr, Telefon 772850

(Alle Angaben ohne Gewähr)

NORDFRIESLAND TAGEBLATT

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

Reporterchefin

Jonna Marlin Lausen
Tel. 04841/8965-1321

Reporter

Anja Werner 04841/8965-1342
Hagen Wohlfahrt -1341
Fax 04841/8965-1344
E-Mail redaktion.niebuell@shz.de

Reporter Leck

Dorthe Arendt -1345
Fax 04841/8965-1344
E-Mail redaktion.niebuell@shz.de

Kreisreporter

Birger Bahlo 04841/8965-1370
E-Mail redaktion.husum@shz.de

Sportreporter

Jannik Schappert 04841/8965-5420
Jan Wrege -5421
Fax 04681/5976-5429
E-Mail redaktion.sport@shz.de

Regionalchefin Nord

Friederike Reußner
Tel. 04841/8965-1301

Anschrift

Hauptstraße 21, 25899 Niebuß
Zentrale: Tel. 04661/9697-0

Bitte erfragen Sie die aktuellen Öffnungszeiten des Kundencenters in unserem telefonischen Kundenservice unter der Tel. 0800/2050-7100.

Verlagshausleitung

Tanja Grandau
Tel. 04651/9814-1390

Geschäftsstellenleitung

Jörg Sievers Tel. 04661/9697-2340

Leserservice

Online-Leserservice:
www.mein.shz.de (24h)
Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)
E-Mail leserservice@shz.de

Anzeigenservice

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)
E-Mail anzeigen@shz.de

Abhängigkeiten machen verwundbar

Netzwerk will Energiewende voranbringen und hat Forderungen an die Politik: Bei einem Treffen in Enge-Sande war jetzt Landesminister Tobias Goldschmidt zu Gast

Der Fachkräftemangel macht sich auch im Bereich der erneuerbaren Energien bemerkbar. „Wir müssen dringend weitere Fachkräfte ausbilden, vor allem im erweiterten Elektrotechnikbereich“, sagte Geschäftsführer Marten Jensen vom Greentec-Campus bei einem Treffen des Innovationsnetzwerks SMESH in Enge-Sande, an dem laut einem Bericht der Verantwortlichen auch Schleswig-Holsteins Energiewendeminister Tobias Goldschmidt (Bündnis 90/Die Grünen) teilnahm. „Dafür brauchen wir auch die Unterstützung der Politik“, so Jensen.

Zusammenwirken in einer Modellregion

Hinter dem Kürzel SMESH verbirgt sich das Netzwerk Smart Ennovation („Intelligente Erneuerung“) Schleswig-Holstein. Zu diesem haben sich die Unternehmen EurA AG, VDE Renewables GmbH und Greentec-Campus zusammengeschlossen. Die Partner wollen alle Möglichkeiten zentraler oder dezentraler Versorgungslösungen aus erneuerbaren Ener-



Das Innovationsnetzwerk SMESH ist in den Gebieten Energie- und Mobilitätswende unterwegs.

Foto: Hagen Wohlfahrt

gien betrachten, erforschen und erproben. „Grüne Investitionen haben doppelte Dividende, da diese wirtschaftliche Vorhaben und Umweltschutz verbinden. Mit dem Netzwerk SMESH wird eindrucksvoll gezeigt, dass das Zusammenwirken von Entwicklern, Erzeugern und Abnehmern innerhalb intelligenter Netze in einer Modellregion funktionieren kann.“, wird Minister Goldschmidt zitiert.

Bei der Zusammenkunft wurde noch eine weitere Herausforderung deutlich, vor-

der die Branche steht. „Wir haben gerade große Probleme mit Lieferschwierigkeiten von speziellen Produkten“, erklärte Geschäftsführer Burkhard Holder von der VDE Renewables GmbH. Daher sei es wichtig, dass man Technologien weiter di-

Große Probleme mit Lieferschwierigkeiten

versifiziere, mehr Netzwerke schaffe und internationaler werde. „Zu starke Abhängigkeiten machen uns verwundbar, das zeigt ja gerade auch die derzeitige Energiekrise. Den Fehler sollten wir nicht noch einmal machen“, so Holder.



In Enge-Sande: (von links) Adnan Martinovic (EurA AG), Minister Tobias Goldschmidt, Greentec-Chef Marten Jensen und Burkhard Holder (VDE Renewables GmbH). Foto: Greentec-Campus

Ihr Škoda-Partner in Husum!

Emil Frey

Küstengarage
Das Autohaus.
Andreas-Clausen-Str. 5
25813 Husum
info.husum@kuestengarage.de
www.kuestengarage.de

Nazli Gören
04841 8353 68

Holger Lorenzen
04841 8353 63

Die Besten im Vierkampf sind Nordfriesen

Dressur, Springen, Laufen und Schwimmen: Junioren- und Nachwuchsteam räumen Landes-Titel ab

Jana Borcherding

GROßHANSDORF Reiterliches Können und sportliche Vielseitigkeit stellten die Mannschaften des Pferdesportverbandes Nordfriesland bei der Landesmeisterschaft im Vierkampf aus Dressur, Springen, Laufen und Schwimmen unter Beweis. Sie gewannen die Titel der Junioren- und der Nachwuchs-Tour.

Unter der Leitung von Angelika Manz Prahls führen die jugendlichen Reiterinnen und Reiter zum Landesvierkampf, der in Großhansdorf und Bad Oldesloe im Kreis Stormarn ausgetragen wurde. Nach einer sehr intensiven Vorbereitung mit Reittraining in den Vereinen, wöchentlichem Schwimmtraining unter der Leitung von Peter Brodersen und Laufen mit Emma Maria Prahls reiste

eine hochmotivierte Truppe nach Stormarn. Dort erwarteten sie die Crossläufe über 3000 Meter und 2000 Meter für die Jüngern. Den Lauf der Nachwuchstour gewann die Nordfriesin Alva Nissen

in 9:30-Minuten. In der Schwimmhalle ging es um die besten Zeiten über 50-Meter-Freistil. Alle Aktiven aus Nordfriesland lieferten gute bis sehr gute Ergebnisse. Nach der Übernachtung

im Landschulheim Erlenried in Großhansdorf folgten die reiterlichen Wettkämpfe. Zunächst wurde eine A-Dressur verlangt, wobei die besondere Herausforderung im Pferdewechsel zwischen

verschiedenen Prüfungsteilen bestand. Hier blieben nur drei Minuten Zeit, sich auf das neue Pferd einzustellen und es ging in eine erneute Prüfungssituation. Diese meisterte Amelie Wallenhauer besonders gut: Sie erhielt mit ihrem eigenen Pferd die Wertnote 8,2 und mit dem Fremdpferd eine beachtliche 7,8. Im A-Springen kam Amelie Wallenhauer mit einer 8,0 auf Platz vier.

Insgesamt reichten die gesammelten Punkte der Nordfriesen zur Landesmeisterschaft in beiden Konkurrenzen. Außerdem haben sich Katharina Käber, Jos Nissen und Alva Nissen (alle Nachwuchstour) sowie Amelie Wallenhauer, Jonna Lass und Fritz Brunk (Junioren) für die Meisterschaften auf Bundesebene qualifiziert.



Die Mannschaft des Pferdesportverbandes Nordfriesland ist Vierkampf-Landesmeister: v. l. Maya Petersen, Jonna Lass, Amelie Wallenhauer, Fritz Brunk und Teamchefin Angelika Manz-Prahls. Foto: privat